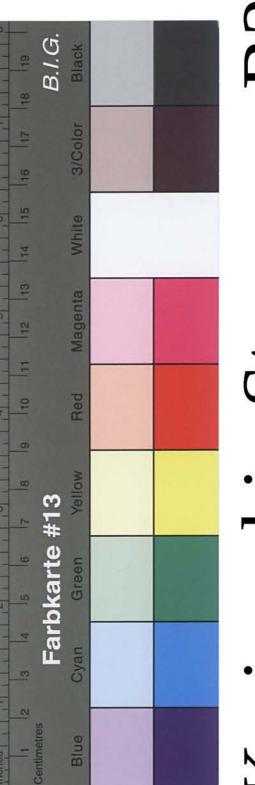
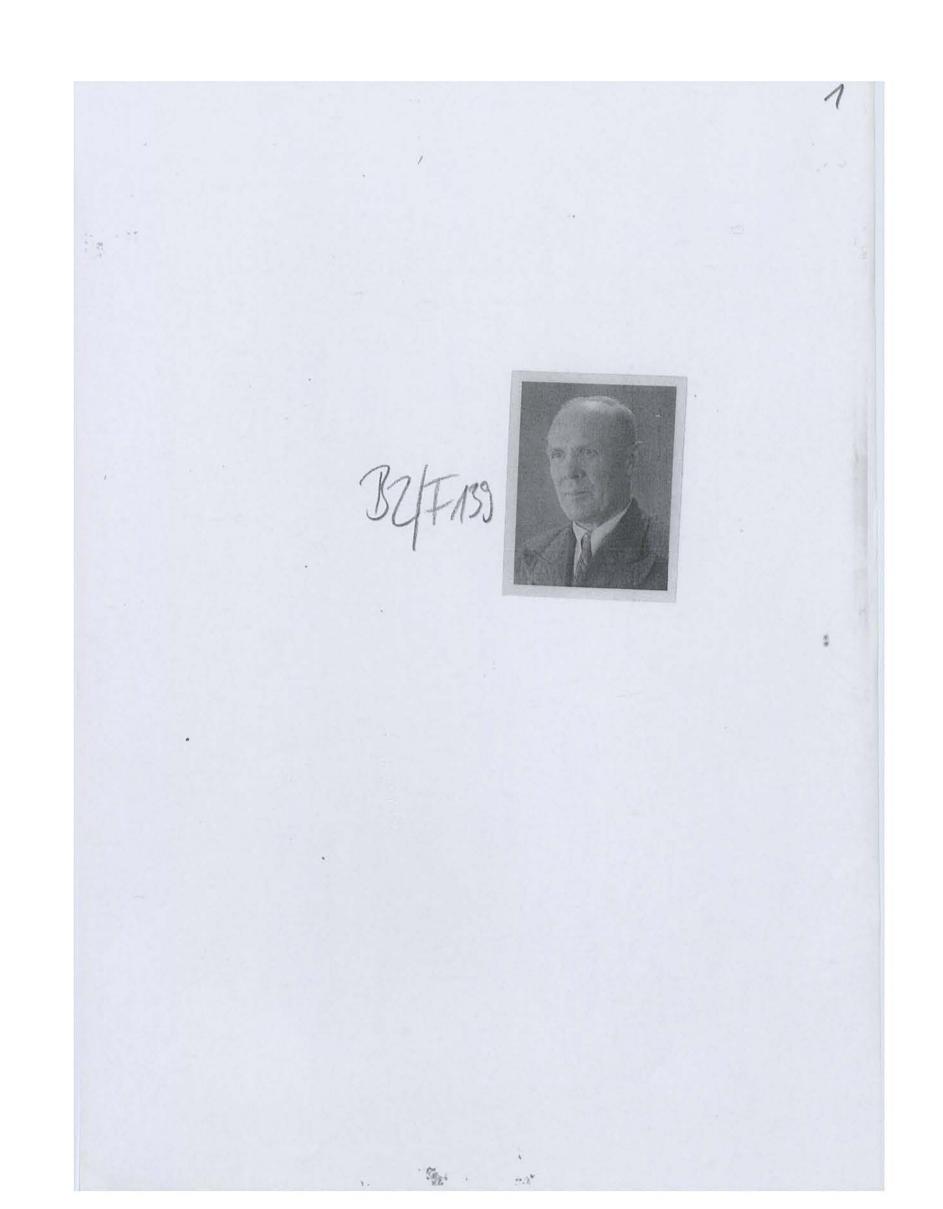


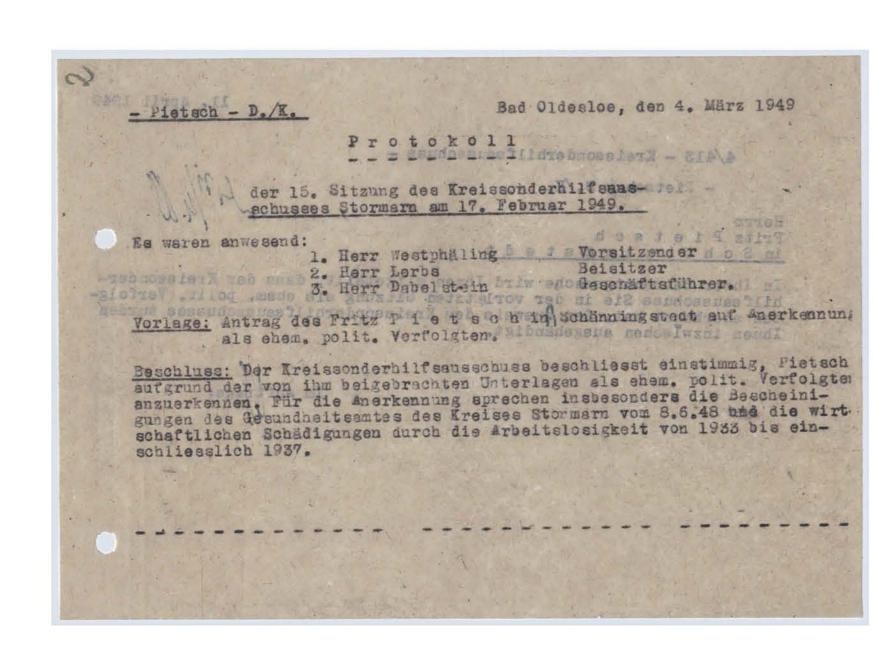
Bestand B 2





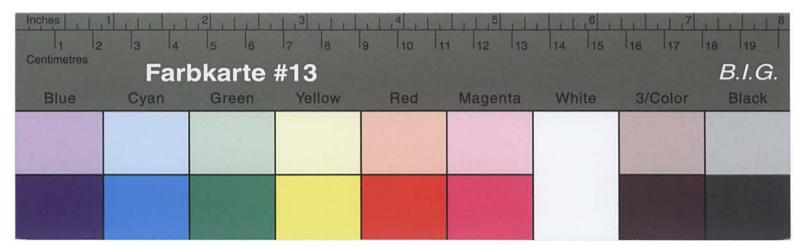
Kreisarchiv Stormarn B2



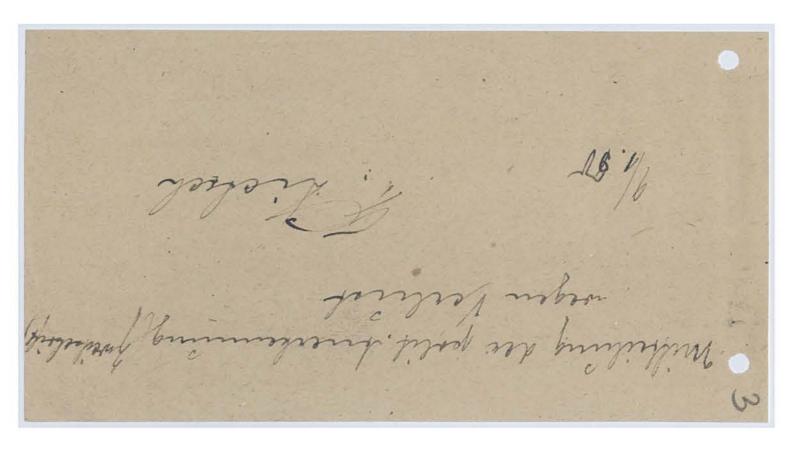


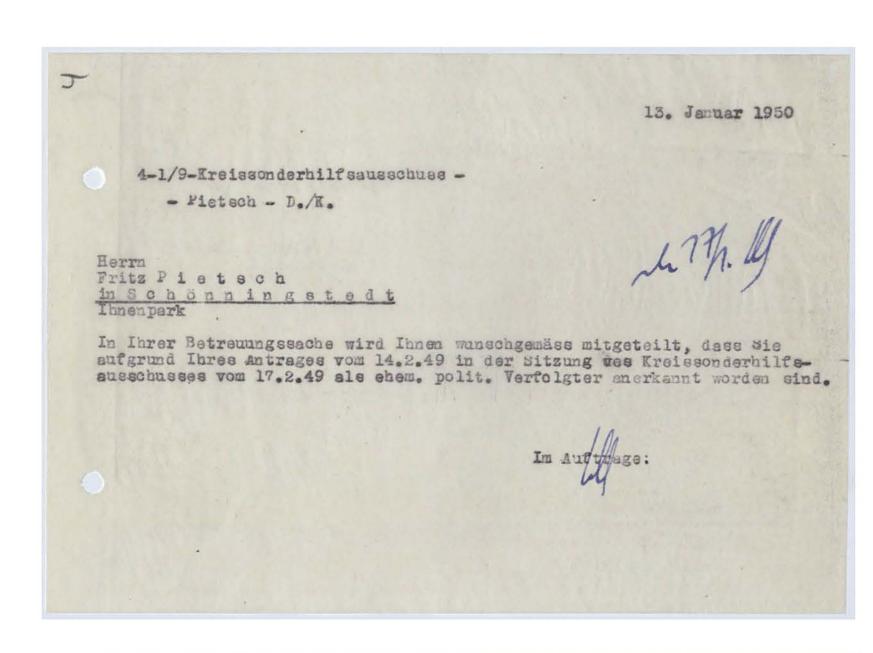






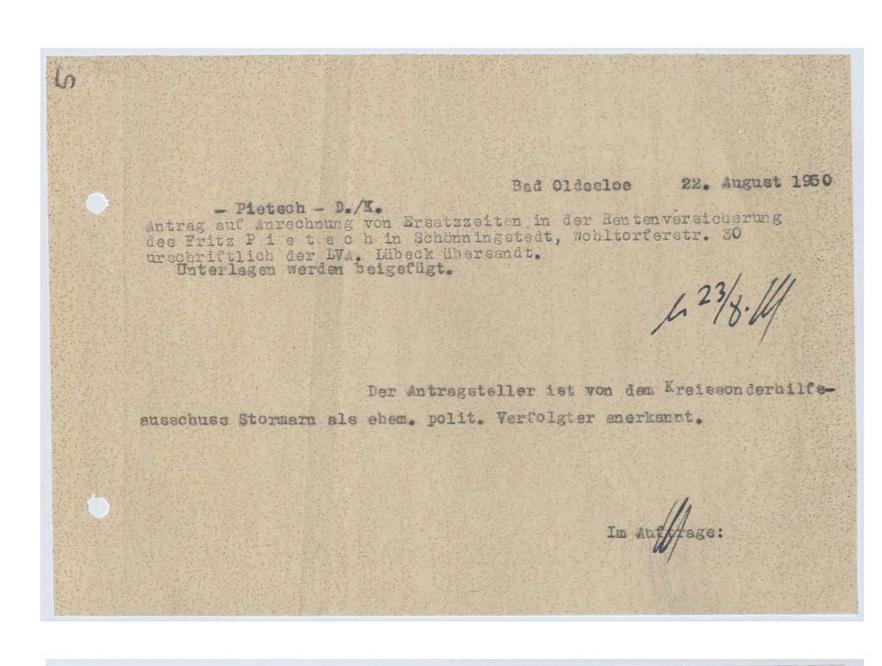
13 Annia 1949
4/413 - Kreissonderhilfsausschuss = 1
- Pietscher D./Kestmossler sed guratis di ret 4 1/4.
Herrn Fritz Pietsch in Schönningstedtingstedt assauder M. W
In Three Betreuungssache wird Innen mitgeteilt, dass der Kreissonder- hilfsausschuss Sie in der vorletzten Sitzung als ehem. polit. Verfolg- ten enerkennt hat. Der Ausweis des Kreissonderhilfsausschusses wurden Ihnen inzwischen ausgehändigt.
Sandalusa: Mr Kreissonderbilf oerseables beachiest eine sinstands. Fiotech authorise in the belgebrachten Unterlaged als edum, poit, Verfolges -inicion les dis anstranchen to sheaten usg aprochen to sheaders dis deschief wirt and you des Vernahalteautes des Freises Stormarn vom 8.0.03 bis eine achieftlichen Schädigungen durch die Arbeitelosigheit von 1935 bis eine achieftlich 1957.

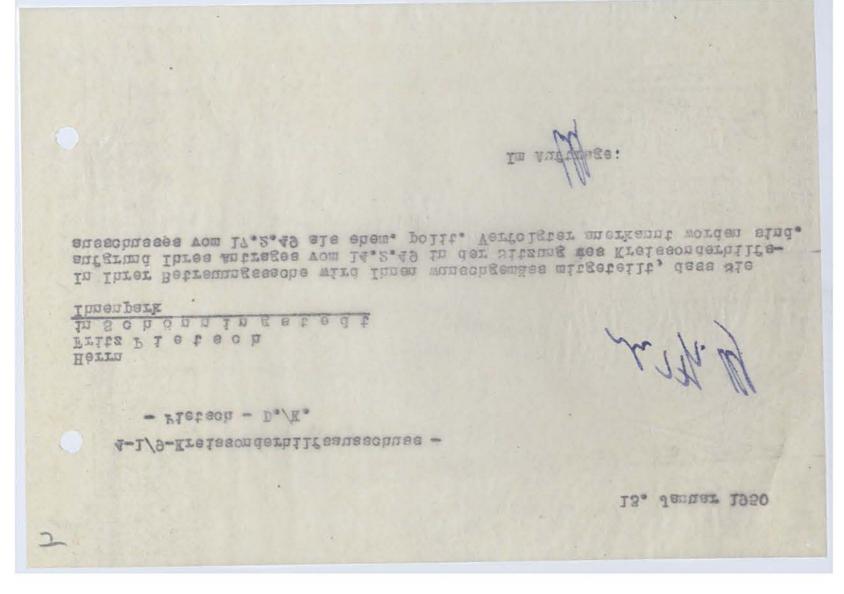






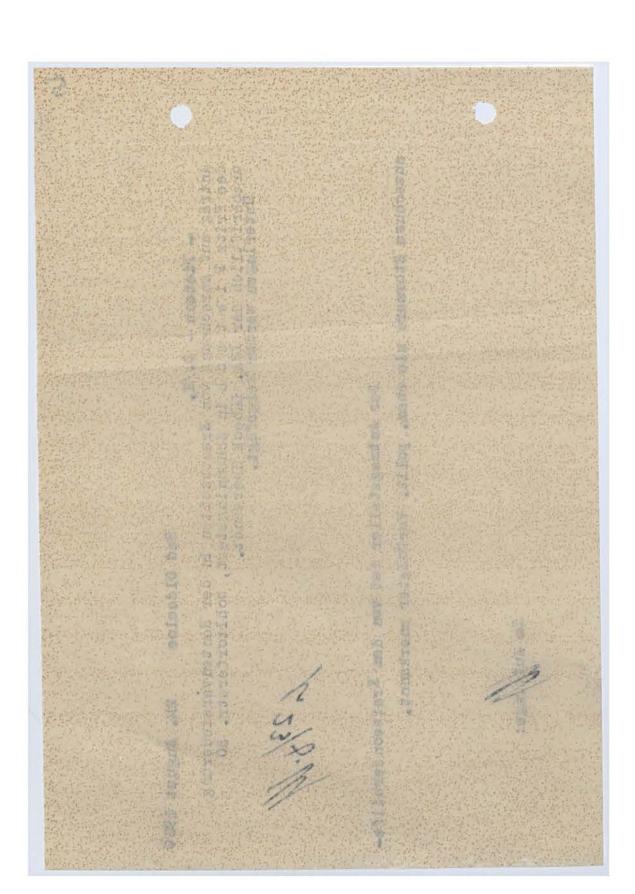








reisarchiv Farbkarte #13



Kreis Stormarn
Der Lendrat
-Kreisentschädigungsamt 4-1/9

Herrn/Frau/Fräulein

Won dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergenzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am

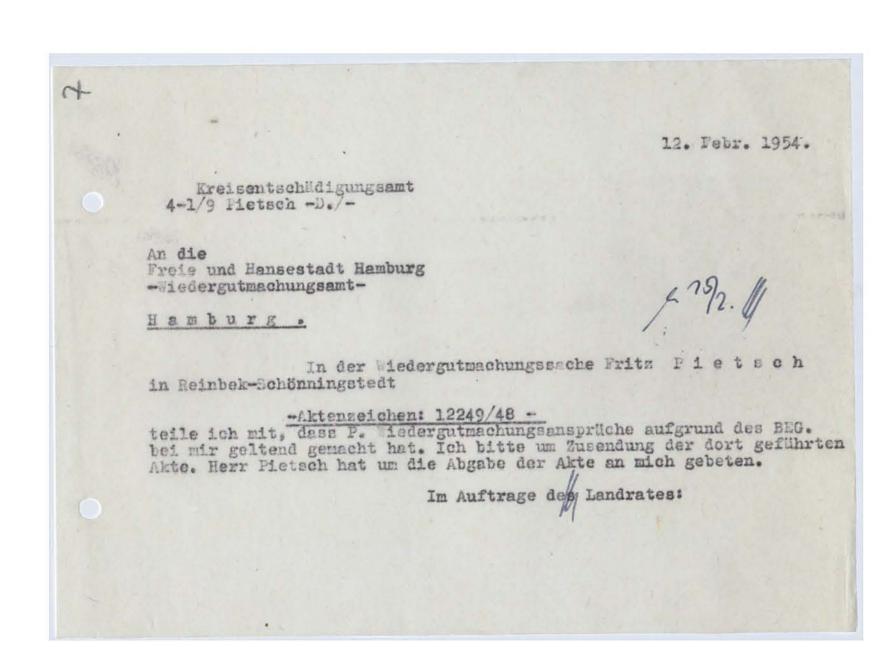
Die Frist für die Einreichung der Entschildigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

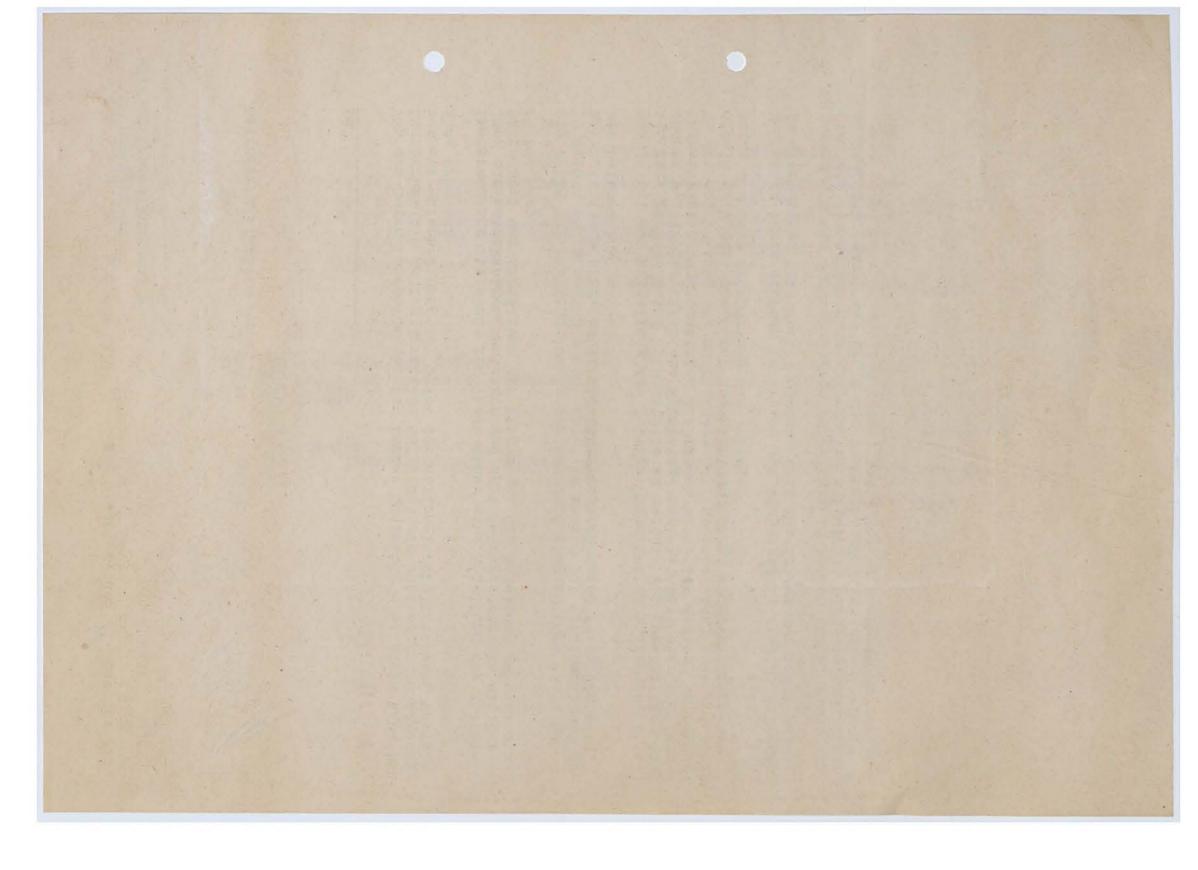
Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechtage montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

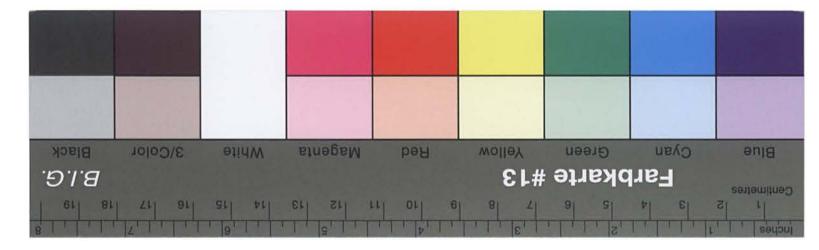
Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

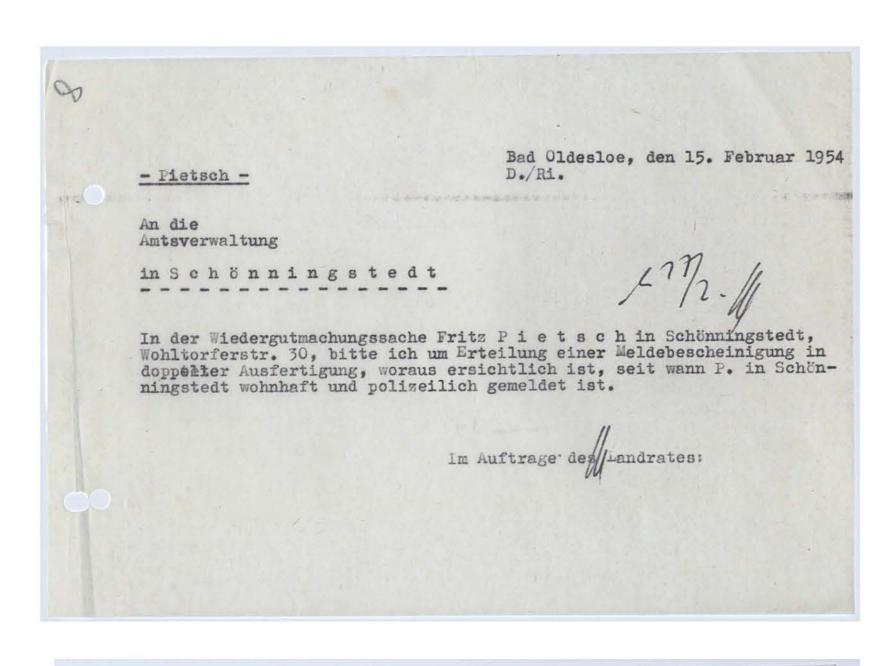
Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

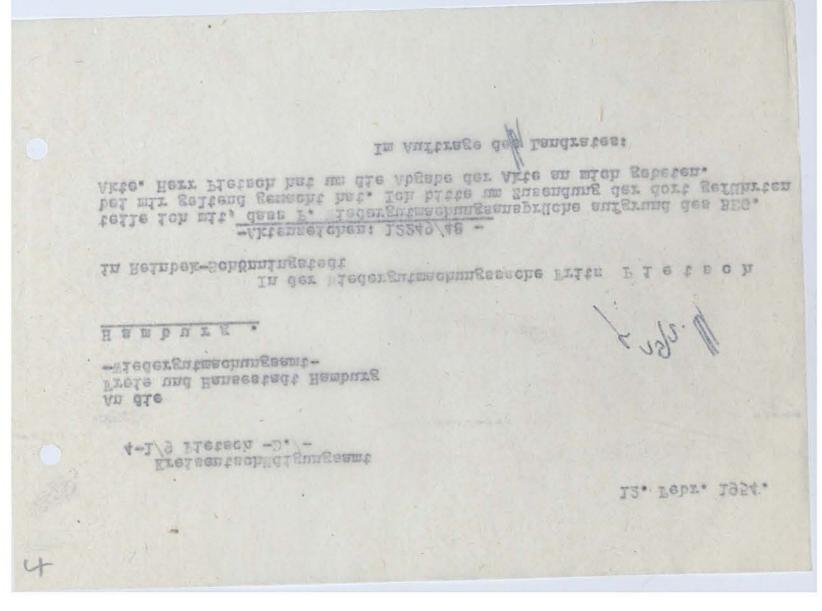
Im Auftrage:





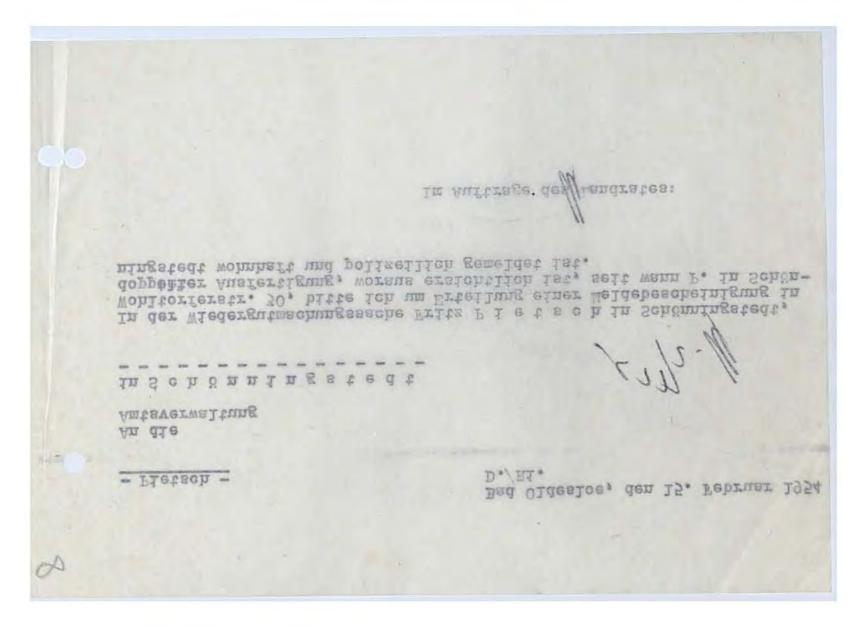


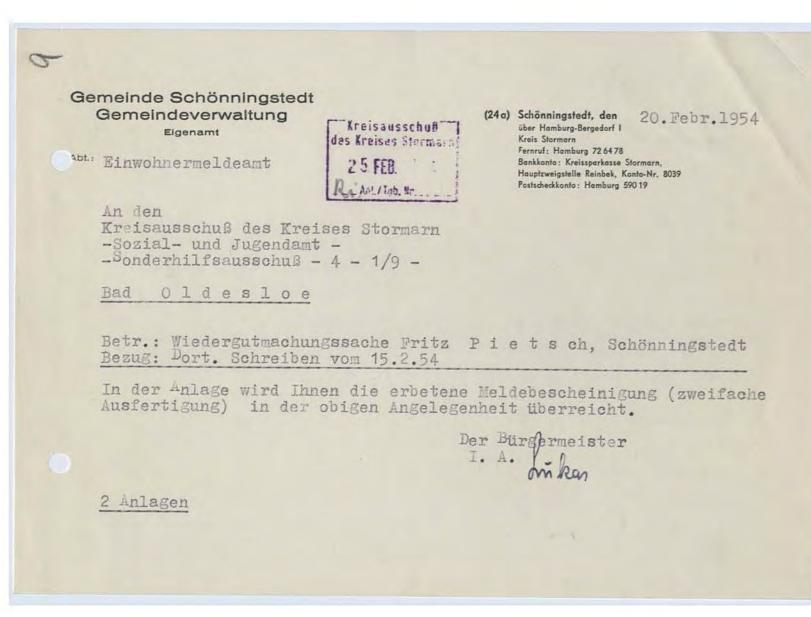




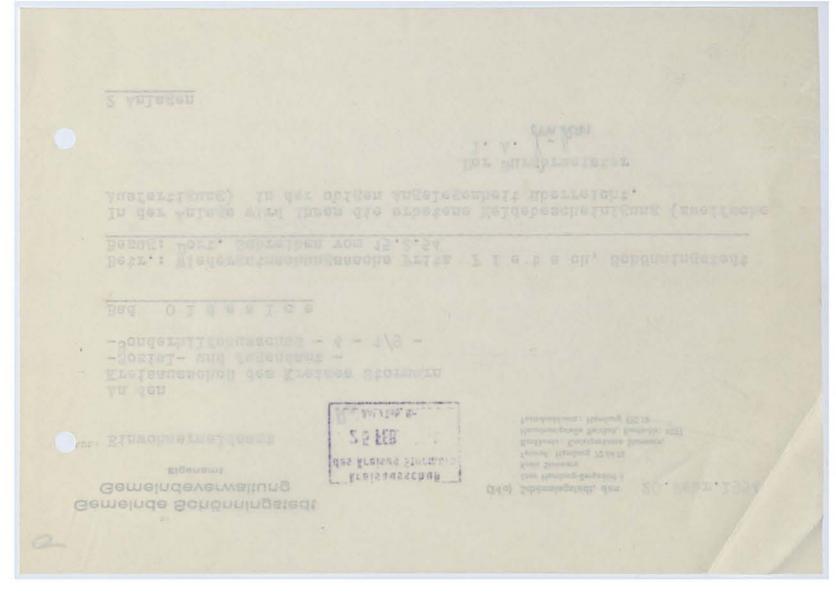


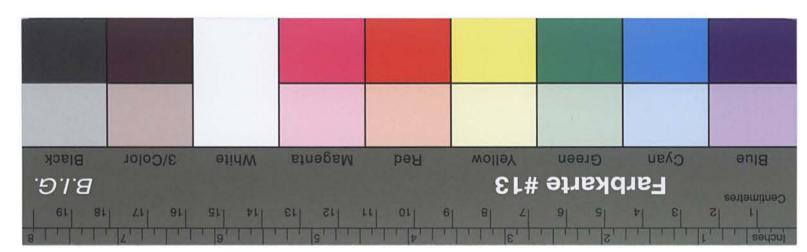


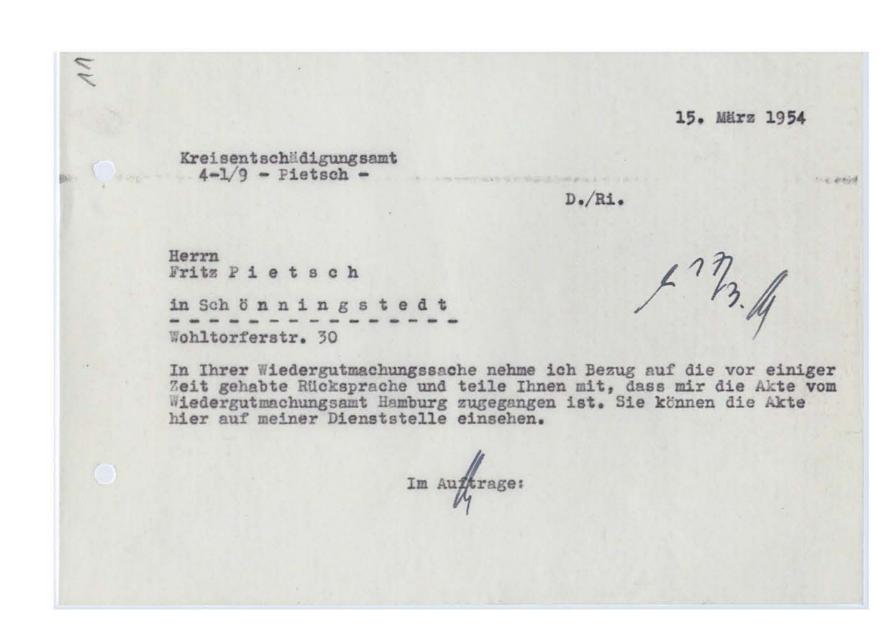


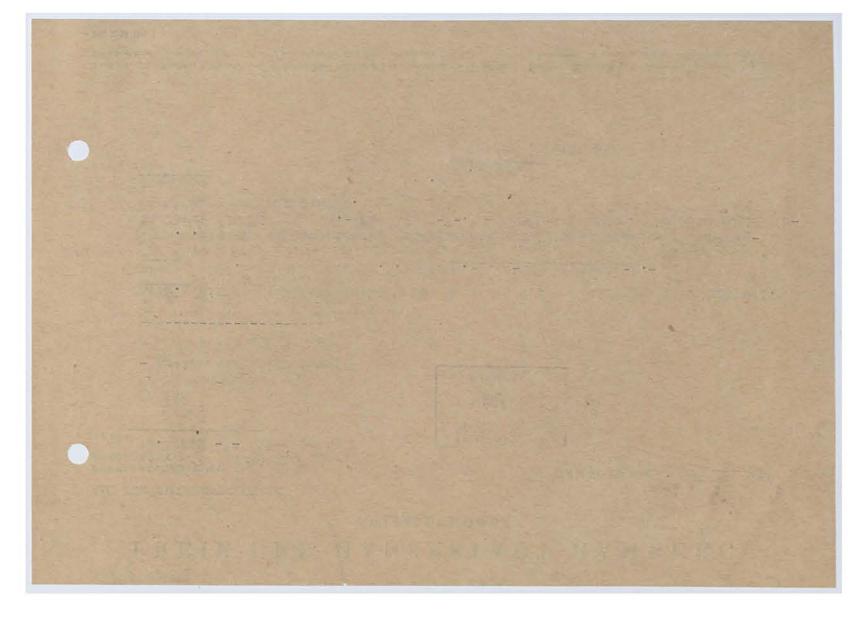


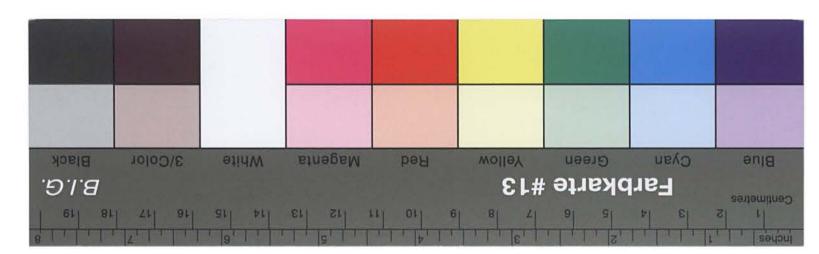




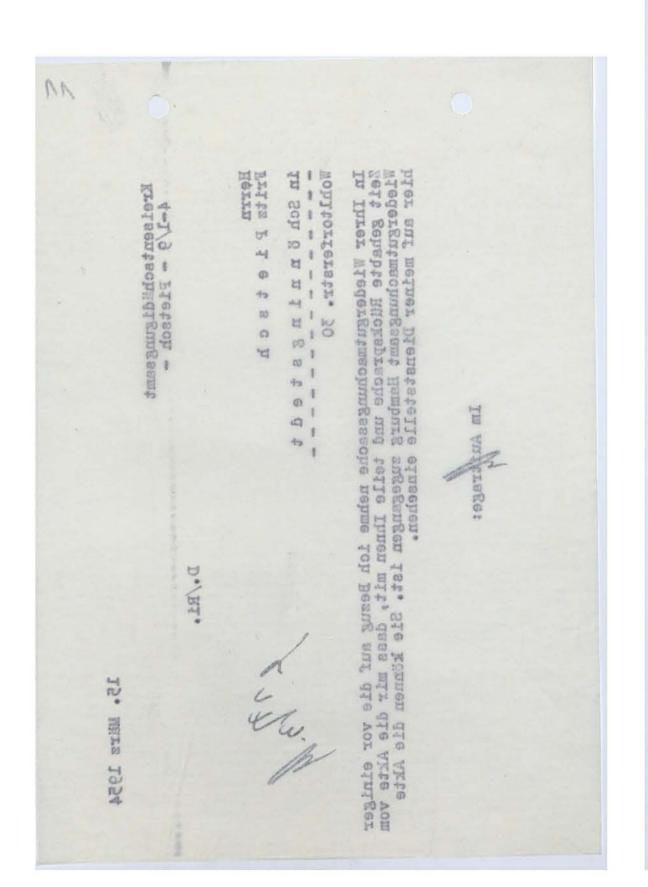








Stormarn Kreisarchiv



Fritz Pietseh
Schönningstedt
Post Reinbek b/Hamburg
Wohltorferstr. 30

den 11./Februar 1954

An den

Kreis Stormarn, Der Landrat, - Kreisentschädigungsamt -4-1/9

Bad Oldesloe

Betr. Wiedergutmachungsantreg.

Anbei überreiche ich meinen Antrag auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18.9.1953.

Ich weise derauf hin, dass ich einen diesbezüglichen Antrag (siehe Abs. V) bereits beim Amt für Wiedergutmachung Hamburg, unter Aktenzeichen 12249/48 mit den nötigen Unterlagen eingereicht habe. Ich bitte deshalb, meine Akte vom Amt für Wiedergutmachung in Hamburg, Altstädterstr. 8 Zimmer 307, umgehend anzufordern.

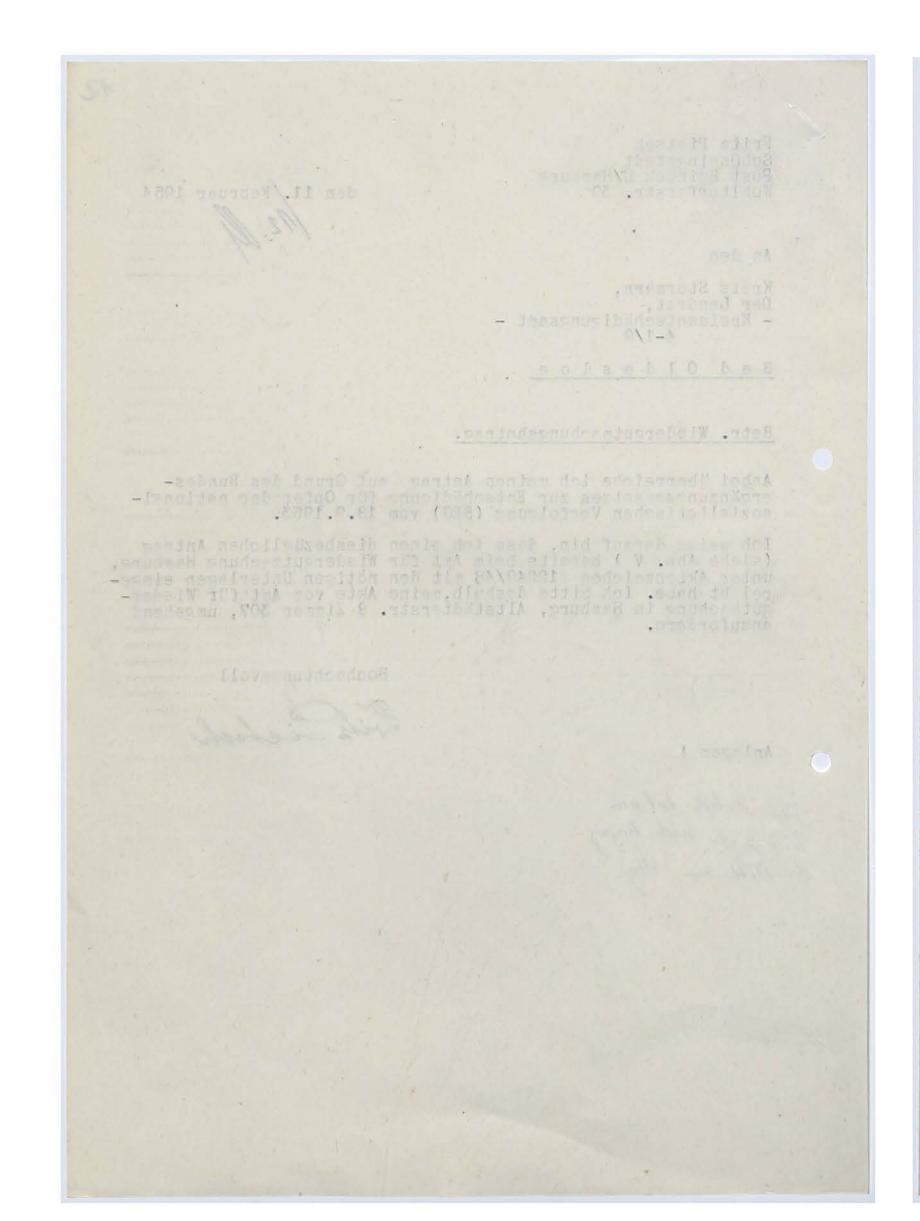
Hochachtungsvoll

Fish Fichel

Anlagen!

Han Protect but him Richaps all noth Kingay do ATH van Hby

Kreisarchiv Stormarn B2 B.1.G. 44 13 12 10 Farbkarte #13



	Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
A. con Sungares - Contract of the Contract of	(Eingangsstempel)
	(amgungungungungungungungungungungungungung
Vor Ausfüllung Merkblätt lesen!	
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!	
Nicht Zutreffendes streichen!	
	The same of the Country of the party of the same of th
	mit Anlagen
	Nr.
	Empfangsbestätigung erteilt am
	Antrag
	digung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG)
I. Anspruchsberechtigte(r)	1953 (BGBl. I S. 1387)
1. Name: Pietsch	
Vornamen: Fritz, Karl	Letziger Wohnort / Sitz (Krais, Land):
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 10. Dezember 1892	Jetziger Wohnort/Sitz (Kreis, Land): Schönningstedt Kr. Stormarn, Sch
Penig in Sachsen	Wohltorferstr. 30 (Straße und Haus-Nr.)
Familienstand: Ked. / verh. / verw. // yesch.	
Anzahl der Kinder: A Staatsangehörigkeit: frühere: D. R.	Alter der Kinder: Deutsche Bundesrepublik
2. Beruf: Angestellter	
Erlernter Beruf: Venwaltur	ngs-Amtmann im Ruhestand
3. Sind Sie selbst verfolgt worden?	ja / něiň
Wenn ja:	
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung ei	Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung? nines anderen ab? Xjä / nein
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgt.	en:
	entfällt
II. Verfolgte(r) (Nur auszufüllen wenn Ansnruchsberechtigte(r) is	. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen
s. Abschnitt I, 4] ableitet)	entfällt
1. Name:	
Vornamen:	Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
	(Straße und Haus-Nr.)
gestorben am:	
	uflösung:
Staatsangehörigkeit: frühere:	letzte:
Lateta haruflicha Tätigkaltı	

III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

B.1.G.

12 - 2

10

Farbkarte #13

1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder	Anspruchs- berechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)
einer ihrer Gliederungen: a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:	fá / nein	ja / nein
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen?	ja / nein	ja / nein
	von bis	von bis
2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung: a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945	X / mate	ja / nein
 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren; b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945; 		ja / nein
3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis,	Schönningstedt	
Land) am 1. 1. 1947:	Kreis Stormern SchlHolstein	
b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder aus- wiesen:		
c) bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr;		
d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:	t	
e) bei Sowjetzonenflüchtlingen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:		
f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947;		
In welchem Lager (Kreis, Land)?		-
Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?		
Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit		-
der deutschen Behörden übergegangen? Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:	ja 7 meint	ja / nein
4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgtengruppen und deren Hinterbliebenen.		
a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Ver- treibungsgebiet: Von wo? Wohin?		
b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?		
a) Morfoldt ave Cafindon der Nationalität?		/ neip

	No. of the Control of					Ju / Hom
	Wurden für die unter Abschnitt	I und II bezeichneten	Personen Rücke	rstattungsansp	rüche geltend geme	acht? / ja / nein
	Art der Leistungen	Von welchen S	tellen?	Wann?	RM	DM
	Haben die unter Abschnitt I un Behörden, Organisationen, Firm	ien, Privatpersonen er	naiten?			eistungen vo
	Sind über diese Anträge bereits Von oder vor welcher Stelle? Ak	tenzeichen?			ssen worden?	MaX/ nein_
	Cind Show diversity to the	F.1.1.1				
	Hamburg					
	Amt für Wiedergu	tmachung -	9.3.1	948	12240/48	
	Organisationen, Firmen, Privatp	ersonen)?	Wan		Aktenzeich	nen
1.	Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsg Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht? Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden,					sgründe berei ja / nein
ae	rklärung über anderweitig geste en Nationalsozialismus erhalten esonderer Anlage zu machen)	lite Wiedergutmachungs en Leistungen. Reicht	santräge und ü der Platz nich	ber die im Hi t aus, sind o	nblick auf die Ve entsprechende Aus	riolgung durc sführungen a
6.	Versicherungsschaden außerhall durch Schädigung in einer Le	der Sozialversicherung bensversicherung:	§ (§§ 56 — 63)		. 4375	ja / nein
	 durch Ausfall an Bezügen in d) durch Ausschluß von der ers 	trebten Ausbildung ode	r durch deren e		terbrechung:	ja / nein
	b) in einem privaten Dienst- o Versetzung in eine erhebli	ch geringer entlohnte	Stelle:		Ausscheiden oder	ja / nein
	oder forstwirtschaftlicher od	ier gewerblicher Tätigl	ceit:			ja / nein
5.	Schaden im beruflichen und waa durch Verdrängung aus ode					
	d) durch sonstige schwere Schäd					ja / nein ja / nein
	 b) durch Sonderabgaben und R c) durch Geldstrafen, Bußen un 					ja / nein
-	a) durch Zerstörung, Verunstal		t oder Auswand	lerung:		ja / nein
4.	Schaden an Eigentum und Vern	nägen (88 19 24)			insgesamt = .	Mona
	in	vom		bis .		
	in	vom		bis .	***************************************	
	in			- 23	***************************************	
	inin				***************************************	
				1.12		
3.	Schaden an Freiheit (§ 16) durch Freiheitsentziehung	jung:				ja / nein ja / nein
	a) Heilverfahren: b) Rente und Kapitalentschädig	The state of the s				ja / nein
-	Schaden an Körper und Gesund					

B.I.G.	Black	1/1/2	B 2
10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 B.I. C	Bla		
	-	T. PATRICE	
14	3/Color	13	1
92	3/		\equiv
15	0		
4	White		
60			
*	enta		$\overline{}$
57	Magenta		
Ξ			7
0	Red		
6	1		/
	M		chiv Stormarn
m	Yellow		
, , te #13			7
	en		
ା ∣ Farbkar	Green		I
t dr			10
	Syan		reisar
m	0		<u></u>
88 2			
) 1 Centimetr	Blue		

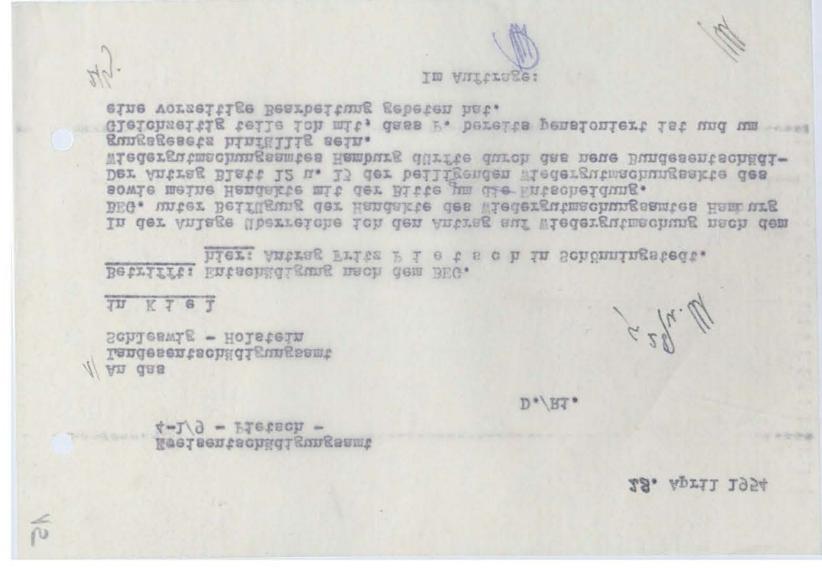
und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowietzonenfüchtlich, heimatloser Ausländer oder politische Füchtling, Nachweis der Authebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweise der Ansprüche dienende Unterlagen. Faigende Beweismittel Santifen Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Amt für Wiederzutmechung Hamburg, Altstädterstr. 8 ode (Behörde) (Gericht) Wiedergutmachungs - Verfahren eingereicht Wiederzutmechungs aus der teilweise zu versagen ist, wenn de Auspruchsberechtigte sicht durft diesen Antreg beziehen, werde ich der Entschädigungsbereicht ein sich auf diesen Antreg beziehen, werde ich der Entschädigungsbericht unverzüglich anzeigen. Sebönningstedt , den Antrag sind W. Februar 1954 (Ort) Dem Antrag sind								
Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechts, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichnete Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten? Art der Leistungen: Von welchen Stellen Von welchen Stellen Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder Beinem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der franzönischen Mil-Regi, an Rückerstattungspelichtigte abschnitzen der Schilderung des Verfolgungsvorganges Eine Eristuterung der Schadenställs und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beiner Beitstellen Bilderlings auf Aufenhaltsbeecheinigungen, Entscheidungen der Entschlichen in der Vervieligte sieh, Neurschaft als Heinschner, Vertriebner, Sowjetzonenfächtling, heimatloser Ausländer oder politische Flüchtling, Nachweis der Ausprüche der Aufenbung der Aufenhaltsbeecheinigen. Beweis der Ausprüche dienende Unterlagen. Feigenschaft als Heinschner, Vertriebner, Sowjetzonenfächtling, beimatloser Ausländer oder politische Flüchtling, Nachweis der Ausprüche dienende Unterlagen. Feigenschaft als Personale der Aufenbung der Anderung einer statgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beverts der Ausprüche dienende Unterlagen. Feigenschaft abschaftlichen und in den beigefägten. Anlagen entheltenen Augaben zichtig sind. Mir is bekannt, das ann § 2 des Gesetzes der Ausprüch auf Bitzfellen, Verurteilung nersonale versagen ist, wenter einer der Leiter bekannt der ann § 2 des Gesetzes der Ausprüch auf Bitzfellen bedient oder versenflich der großerhäußigung gane beiterführende Augaben nichtig sind. Mir is bekannt, das ann § 2 des Gesetzes der Ausprüch auf Bitzfellen, vor der leiter eine versagen ist, werten den Ausprüchsberechtigte Schu um Erschädigungsleitungen zu erlangen, vor oder nach laßreitrieten des Gesetzes ur lauterer Nitzbe bedien oder vissenflich oder großerhäußig der Führende Augaben nichtig sind. Mir is bekann								
Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichnetes Personan im Rückerstattungsverfahren erhalten? Art der Leistungen: Von welchen Stellen Von welchen Stellen Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder Beisen Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der Französischen Mil-Reg, an Rückerstattungspelichtige abschamt, dan Antrag sollen beigefügt verden: 1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorgenges 2. Eine Erläuterung der Schadenställe und der Höbe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beisen Rückerstattungsberichtigen und der Benzeitstattungsberichtigen Schweiter der Begenschaft als Heinschere, Vertriebener, Sowjetonensüchtling, beimatlogen. Geburts. Stebe Zum Beispielt Aufschaltsbeecheinigungen, Einschädungen der Einzerführungsbehörden. Geburts. Stebe Zum Beispielt Aufschaltsbeecheinigungen, Einschädungen der Einzerführungsbehörden. Geburts. Stebe Zum Beispielt Aufschalt gerechte der Heinschere, Vertriebener, Sowjetonensüchtling, beimatloger Aushaber oder politische Flüchtling, Nachweis der Aushebung der Aunfehrung der Aunfehrung der Aunfehrung der Aunfehrung Beweist der Ausphalt der Bitschling, Nachweis der Ausphalt der Bitschling. Nachweist der Ausphalt der Bitschling von der Schadenschalt der Berecht der Schadenschalt der Schadenschalt der Schadenschalt der Schadenschalten de			-4-					
Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichnetes Personan im Rückerstattungsverfahren erhalten? Art der Leistungen: Von welchen Stellen Von welchen Stellen Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder Beisen Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der Französischen Mil-Reg, an Rückerstattungspelichtige abschamt, dan Antrag sollen beigefügt verden: 1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorgenges 2. Eine Erläuterung der Schadenställe und der Höbe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beisen Rückerstattungsberichtigen und der Benzeitstattungsberichtigen Schweiter der Begenschaft als Heinschere, Vertriebener, Sowjetonensüchtling, beimatlogen. Geburts. Stebe Zum Beispielt Aufschaltsbeecheinigungen, Einschädungen der Einzerführungsbehörden. Geburts. Stebe Zum Beispielt Aufschaltsbeecheinigungen, Einschädungen der Einzerführungsbehörden. Geburts. Stebe Zum Beispielt Aufschalt gerechte der Heinschere, Vertriebener, Sowjetonensüchtling, beimatloger Aushaber oder politische Flüchtling, Nachweis der Aushebung der Aunfehrung der Aunfehrung der Aunfehrung der Aunfehrung Beweist der Ausphalt der Bitschling, Nachweis der Ausphalt der Bitschling. Nachweist der Ausphalt der Bitschling von der Schadenschalt der Berecht der Schadenschalt der Schadenschalt der Schadenschalt der Schadenschalten de		Sind über diese Anträg	e bereits Entscheidungen ergangen (oder Vergleiche abgeschlossen w	vorden? ja / nein			
Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneter Personen im Rudderstattungsverfahren erhalten? Art der Leistungen: Von welchen Stellen Von welchen Stellen Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 35 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil-Reg. am Rückerstattungspelichtige ab geinem Redikternung des Verfolyungsvorgunges 2. Eine Erläterung des Varfolyungsvorgunges 2. Eine Erläterung des Schadenställe und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der be anspruchten Einstudigungsteistungen 3. Beweinmittel (Originals, begalaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Beispiel: Aufenfhaltbeacheinigungen, Einstudidungen der Einteriffrierungsbehörden, Geburts, Sterbe und Heistasknichten sowie Erbmachteister verm der Anspruchteredigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis er Ansprüch erführten einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Erweis der Ansprüch dennende Unterlagen. Folgenode Beweinmittel Statt 1 Ch 2 Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Aut für Wiedergutmachungs Hauburg, Altstäderstr. 8 oder Ansprüch erführenden Angaben richtig bekannt, daß nach § 2 des Gestetzs der Ansprüch eri Eintschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn die bekannt daß nach § 2 des Gestetzs der Ansprüch eri Eintschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der bekannt daß nach § 2 des Gestetzs der Ansprüch eri Eintschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Ansprüch eri Eintschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der bekannt daß nach § des Gestetzs der Ansprüch eri Eintschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der bekannt daß nach § des Gestetzs der Ansprüch eri Eintschädigung der Eintschädigungsbehörde bzw. den Eintschädigungsgericht unwerzight anzeigen. Schönninsstedt den Merkent versagen hab. 4. 6								
Art der Leistungen: Von welchen Stellen Von welchen Stellen Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-BEG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder sinem Rückerstatungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil-Reg. an Rückerstattungspellichtige ab gitteten worden? VI. Dem Antrag sollen belgefügt werden: 1. Eine Schlüderung der Schadenställe und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der be anspruchten Entschädigungseleitungen 3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriffen oder beglaubigte Photokopien) Zun Beispiel Autenhaltsbeschäugungen, Entscheidungen den Entschädigen incht der Verfolgte ist, Nachweis der Eigenschaft als Heinkacher, Vertriebeuer, Sowjetzonenfüchtlig, beimatoser Ausländer oder Politische Flüchtling, Nachweis der Antabung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweise der Anaptotich einemete Unterliegen. Felgenode Beweismittel Sant II 200 Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Amt. für Wiederzuttwachung Hamburg Altstädterstr. 8 ode Behörde) Zu I, III, IV, V und VI. Wurden bereits an Amt. für Wiederzuttwachung Hamburg Altstädterstr. 8 ode Behörde) Zu I, III, IV, V und VI. Wurden bereits an Amt. für Wiederzuttwachung Hamburg Altstädterstr. 8 ode Behörde) Zu I, III, IV, V und VI. Wurden bereits an Amt. für Wiederzuttwachung Hamburg Altstädterstr. 8 ode Behörde) Zu I, III, IV, V und VI. Wurden bereits an Amt. für Wiederzuttwachung Hamburg and Jerschen int went de Behörden. Vorden nach Bekräftreten des Gestetze zu lauterer Mittel bedient oder wiesentlich oder großelnfährigung genn oder sichtweise an vichen ist went de Behörden. Verurteilung sowie sonstige der zugelassen hat. Wiederzuttwachen Angaben über Grund odt. Höhe des Schadens gemacht, veranlat oder zugelassen hat. Went der Entschädigungsbehörde bzw. den Entschädigungsgericht unverseiglich anseigen. Schöner zu Gester vorden Schaden verteilt ver gelte verteilt verteilt. Werter verteilt werden. Werter der Schaden gemacht, veranlat od		***						
Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder neinem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil-Reg. an Rückerstattungspellichtige ab geteten worden? VI. Dem Antrag sollen beigefügt werden: 1. Eine Schäderung der Schädensfälle und der Iobe der erlittenen Schäden sowie Angeben über die Art der be anspruchten Entschädigungsielstungen 3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zun Beispiels Autenhaltsbeschäubigungen, Entschädigungen entstatigeringsbehörden. Geburts, Sterbe und Heistaturkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchabrechtigte nicht der Verfolgte ist, Nachwei der Eigenschaft als Heinkacher, Vertriebener, Sowjetzonenfüchtling, heimatioser Ausländer oder politische Flüchtling, Nachweis der Anthebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Eeweit der Ansprüche diesende Unterlagen. Folgesofe Beweismittel Schüllt 1998 Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Amt für Wiederzutnschung Hamburg, Altstädterstr. 8 oder Schüllt werden bereits an Amt für Wiederzutnschung Hamburg, Altstädterstr. 8 oder bekanst, das nach 2 des Geweitse der Ansprüch auf Entschädigung aus oder Elwiese zu versagen ist, wenn de Anspruchable für Ansprüchen gegen der großelnfähägig unrichtige oder freißbrende Angeben beit ki, wenn de Anspruchable für der großelnfähägig unrichtige oder freißbrende Angeben beit (wenn der Knichteiligungsgeistungen zu erlangen, vor oder nach lakraftreten des Gesetzes der Ansprüch auf Entschädigungsgeistungen zu erlangen, vor oder nach lakraftreten des Gesetzes der Ansprüch auf Entschädigungsgeistungen zu erlangen, vor oder nach lakraftreten des Gesetzes der Angeben beiter geder freißbrende Angeben ber Grund oder Knichteiligungsgeistungen zu erlangen, vor oder nach lakraftreten des Gesetzes der Angeben beiter freißbrende Angeben beiter Grund oder Für Bründen Angeben beigefügt, und zwart 1. 2. 3. 4. 5. 6. 6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 6. 6. 7. 6.		Welche Wiedergutmach	ungsleistungen (Rechte, Sachwerte,		hnitt I und II bezeichneten			
einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr.120 der französischen MilReg. an Rückerstattungspülichtige ab getreten worden? VI. Dem Antrag sollen belgefügt werden: 1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges 2. Eine Erläuterung der Schadenställe und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der he anspruchten Enischädigungsleistungea 3. Beweisnittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Belspiel: Aufenfhaltsbescheinigungen, Enischeidungen der Entnanflüchungsbehörden, Geburts-, Sterbe und Heiratsurkunden sowie Erbankweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweit der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenfüchtling, heimatloser Ausänder oder politische Flöchtling, Nachweis der Aufbehung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprücke diennade Unterlagen. Folgenech Beweisnitel Schilliche Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Allt. für Wiederzutmachung. Hanburg., Altstädterstr.8 oder 12249/48 (Gericht) Wiederzutmachungs- zu		Art o	ler Leistungen:	Von welche	n Stellen			
einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr.120 der französischen MilReg. an Rückerstattungspülichtige ab getreten worden? VI. Dem Antrag sollen belgefügt werden: 1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges 2. Eine Erläuterung der Schadenställe und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der he anspruchten Enischädigungsleistungea 3. Beweisnittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Belspiel: Aufenfhaltsbescheinigungen, Enischeidungen der Entnanflüchungsbehörden, Geburts-, Sterbe und Heiratsurkunden sowie Erbankweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweit der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenfüchtling, heimatloser Ausänder oder politische Flöchtling, Nachweis der Aufbehung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprücke diennade Unterlagen. Folgenech Beweisnitel Schilliche Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Allt. für Wiederzutmachung. Hanburg., Altstädterstr.8 oder 12249/48 (Gericht) Wiederzutmachungs- zu		TOTAL SHIPPING						
einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr.120 der französischen MilReg. an Rückerstattungspülichtige ab getreten worden? VI. Dem Antrag sollen belgefügt werden: 1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges 2. Eine Erläuterung der Schadenställe und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der he anspruchten Enischädigungsleistungea 3. Beweisnittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Belspiel: Aufenfhaltsbescheinigungen, Enischeidungen der Entnanflüchungsbehörden, Geburts-, Sterbe und Heiratsurkunden sowie Erbankweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweit der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenfüchtling, heimatloser Ausänder oder politische Flöchtling, Nachweis der Aufbehung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprücke diennade Unterlagen. Folgenech Beweisnitel Schilliche Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Allt. für Wiederzutmachung. Hanburg., Altstädterstr.8 oder 12249/48 (Gericht) Wiederzutmachungs- zu		***************************************						
einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr.120 der französischen MilReg. an Rückerstattungspülichtige ab getreten worden? VI. Dem Antrag sollen belgefügt werden: 1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges 2. Eine Erläuterung der Schadenställe und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der he anspruchten Enischädigungsleistungea 3. Beweisnittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Belspiel: Aufenfhaltsbescheinigungen, Enischeidungen der Entnanflüchungsbehörden, Geburts-, Sterbe und Heiratsurkunden sowie Erbankweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweit der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenfüchtling, heimatloser Ausänder oder politische Flöchtling, Nachweis der Aufbehung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprücke diennade Unterlagen. Folgenech Beweisnitel Schilliche Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Allt. für Wiederzutmachung. Hanburg., Altstädterstr.8 oder 12249/48 (Gericht) Wiederzutmachungs- zu								
einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr.120 der französischen MilReg. an Rückerstattungspülichtige ab getreten worden? VI. Dem Antrag sollen belgefügt werden: 1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges 2. Eine Erläuterung der Schadenställe und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der he anspruchten Enischädigungsleistungea 3. Beweisnittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Belspiel: Aufenfhaltsbescheinigungen, Enischeidungen der Entnanflüchungsbehörden, Geburts-, Sterbe und Heiratsurkunden sowie Erbankweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweit der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenfüchtling, heimatloser Ausänder oder politische Flöchtling, Nachweis der Aufbehung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprücke diennade Unterlagen. Folgenech Beweisnitel Schilliche Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Allt. für Wiederzutmachung. Hanburg., Altstädterstr.8 oder 12249/48 (Gericht) Wiederzutmachungs- zu								
VI. Dem Astrag sollen belgeftigt werden: 1. Eine Schilderung des Verfolyungsvorganges 2. Eine Erläuterung der Schadenställe und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der be anspruchten Enischädigungsleistungen 3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Belspiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnærlitärerungsbehörden, Geburts-, Sterbe und Heiratsurkunden sowie Erbandweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachwei der Eligenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenfüchtling, heimatloser Ausländer oder politische Flüchtling, Nachweis der Aufbenbung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprücke dienende Unterlagen. Felgengeß Beweisnittel Schiltung Der Verfahren eingereicht Wiederzuttmachung Haspburg Altstädterstr. 3 oder 12249/48 (Gericht) Wiederzuttmachungs — Verfahren eingereicht Wiederzuttmachung Haspburg anzu oder teile wie zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wie zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auf Einstehädigung ganz oder teile wiese zu versagen ist, wenn der Ausprück auch Einstehalt werden der Verschaften der Ausprück auch Einstehalt werden der Verschaften der Ver		einem Rückerstattungsv	rt. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 verfahren nach der VO Nr. 120 de	Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Ar französischen MilReg. an F	Rückerstattungspflichtige ab-			
2. Eine Erikuterung der Schadenafklie und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der be anspruchten Einschädigungsleistungen 3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Eintanifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe und Heizatsurkunden sowie Erhanchweise (wem der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachwei der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenfüchtling, heimatioser Ausländer oder politische Flüchtling, Nachweis der Anthebung oder Acnesrung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprüchse Beweisnichten der Ansprüchse Beweisnichten der Ansprüchse Beweisnichten der Ansprüchsen Beweis der Ansprüchsen Beweis der Ansprüchsen Beweis der Ansprüchsen Beweisnichten Beweise Beweisnichten Beweise Beweisnicht der Wiederautnachung Hentung, Altstädterstr. 3 oder 12849/43 (Gericht) Wiederautnachungs — Werfahren eingereicht Willich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir is bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Ansprüch auf Einschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn de Ansprüchsberechtigte sich, um Einschädigungselnen ungen, vor oder nach Inkraften des Gesetzes ur lauterer Mittel bedient oder wissentlich oder groblahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund ode Höhe des Schädens gemacht, veranägt oder zugelassen hat. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Einschädigungsgehehrt unverzüglich anseigen. Schönninestedt den Anlagen beigefügt, und zwar: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	VI. De	m Antrag sollen beigeft	igt werden:		Ja / nem			
anspructien Entschädigungsleistungen 3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) Zum Beispiel: Autenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe und Heirstaurkunden sowie Erbachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist). Nachweis der Authebung oder Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist). Nachweis Flüchtling, Nachweis der Authebung oder Anselerung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen. Fedigende Beweismittel Sentliche Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Ant für Wiedenzutmachung Hamburg, Alltstädterstr. 3 ode (Behörde) 12249/43 (Gericht) Wiedenzutmachungs- Zu Wiedenzutmachungs- Verfahren eingereicht bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf instehddigung ganz oder fellweise zu versient els Gesetzes in Jauerer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund ode. Höhe des Schadens gemacht, vernalent der zugelassen hat. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen. Sebönningstedt den Dem Antrag sind Anlagen beigefügt, und zwar: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.				The state of the state of	A DESCRIPTION OF THE PERSON OF			
Zum Beispiel: Autenthaltsbescheinigungen. Entscheidungen der Enmarkitstemungsbehörden, Geburts. Sterbe und Heiratsurkunden sowie Ebnachweis (wenn der Anspruchberechtigte nicht der Veroligte ist). Nachwei der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowietzonenfüchtling, heimatloser Ausländer oder politische Flüchtling, Nachweis der Anthebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen. Falgende Beweismittel Santliche Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Ant für Wiedergutnechung Heimburg, Altstädterstr. 3 ode (Behörde) (Behörde) Zu Gericht) Wiedergutnechungs – Verfahren eingereicht Wiedergutnechungs – Verfahren eingereicht Wiedergutnechungs – Verfahren eingereicht bekannt daß nach 32 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn de Ansprüchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach ihraftiten des Gesetzes un lauterer Mittel bedient oder wissenlich oder großerhaftlasig unfrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat. Nachtsgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. den Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen. Sehönningstecht Gericht) Dem Antrag sind — Anlagen beigefügt, und zwar: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	2.			littenen Schäden sowie Angal	ben über die Art der be-			
und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowietzonenfüchtlich, heimatloser Ausländer oder politische Füchtling, Nachweis der Authebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige den Beweise der Ansprüche dienende Unterlagen. Faigende Beweismittel Santifen Zu I, III, IV, V und VI. wurden bereits an Amt für Wiederzutmechung Hamburg, Altstädterstr. 8 ode (Behörde) (Gericht) Wiedergutmachungs - Verfahren eingereicht Wiederzutmechungs aus der teilweise zu versagen ist, wenn de Auspruchsberechtigte sicht durft diesen Antreg beziehen, werde ich der Entschädigungsbereicht ein sich auf diesen Antreg beziehen, werde ich der Entschädigungsbericht unverzüglich anzeigen. Sebönningstedt , den Antrag sind W. Februar 1954 (Ort) Dem Antrag sind	3.	The state of the s		laubigte Photokopien)				
wurden bereits an Ant für Wiederzutmechung Hamburg, Altstädterstr.8 ode (Behörde) 12249/48 (Gericht) Wiedergutmachungs- (Aktenzeichen) VII. ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir is bekunnt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes ur lauterer Mittel bedient oder wissenlich oder zugelassen hat. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsberhörde bzw. den Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen. Sehönningstedt (Ort) S. Z. Abs. VI Dem Antrag sind 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.		Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer						
wurden bereits an Amt für Wiederzutmachung Hamburg, Altstädterstr. 8 ode (Behörde) 12249/48 (Gericht) Wiedergutmachungs- 20 VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn de Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkraftreten des Gesetzes un lauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrläsig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund ode Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen. Schönningstedt Dem Antrag sind Anlagen beigefügt, und zwar: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.		Beweis der Anspri	che dienende Unterlagen.					
wurden bereits an Ant für Wiedergutmachung Hamburg, Altstädterstr.8 ode (Behörde) 12249/43. (Gericht) Wiedergutmachungs- Wiedergutmachungs- Wiedergutmachungs- Wiedergutmachungs- Wiedergutmachungs- Wiedergutmachungs- Wiedergutmachungs- Wiedergutmachungs- Werfahren eingereicht VII. ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir is bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Eintschädigung gunz oder teilweise zu versagen ist, wenn de Anspruchsberechtigte stch, um Entschädigungen zu erlangen, vor oder nach läkräftreten des Gesetzes ur lauterer Mittel bedien oder wissentlich oder grobfahrläsig unrichtige oder irreführerde Angaben über Grund ode Höhe des Schadens gemecht, veranlaßt oder zugelassen het. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. den Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen. Schönningstedt Ort Dem Antrag sind 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.								
wurden bereits an Ant für Wiederzutmechung Henburg, Altstädterstr.8 ode (Behörde) 12249/48 (Gericht) Wiederzutmechungs- Tu Wiederzutmechungs- Wiederzutmechungs- Wiederzutmechungs- Wiederzutmechungs- Wiederzutmechungs- Wiederzutmechungs- VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir is bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach inkrafttreten des Gesetzes un lauterer Mittel bedient oder wissentlich oder großtenfässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund ode Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. den Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen. Sebönningstedt Gert) Dem Antrag sind Z. Abs. VI Bettum 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.		Dancillane	zu I, III, IV, V u	nd VI				
(Gericht) Wiedergutmachungs- Zu					**************************************			
(Gericht) Wiedergutmachungs- Zu		***************************************	And the same of th	11 7 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	LOS SECULIA COMO			
Gericht) Wiedergutmechungs- zu		wurden bereits an Ant für Wiedergutmachung Hamburg, Altstädterstr.8 oder						
Wieder out mechangs - VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir is bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung genz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes ur lauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund ode. Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. den Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen. Schönningstedt (Ort) Dem Antrag sind 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.				12249/4	3			
VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir is bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Einschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach inkrafttreten des Gesetzes ur lauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund ode Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. den Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen. Schönningstedt Gort) Dem Antrag sind S. Z. Abs. VI Dem Antrag sind Anlagen beigefügt, und zwar: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.		(Gericht) (Aktenzeichen)						
VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir is bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes ur lauterer Mittel bedeint oder wissentlich oder gropfahrläsig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund ode Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat. Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. den Entschädigungsreicht unverzüglich anzeigen. Schönninestedt (Ort) Dem Antrag sind Anlagen beigefügt, und zwar: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.			Wiedergutmachungs-		Verfahren eingereicht.			
Dem Antrag sind	bei An lau Hö Na	kannt, daß nach § 2 dispruchsberechtigte sich, iterer Mittel bedient och des Schadens gemachträgliche Veränderungschädigungsgericht unv	es Gesetzes der Anspruch auf Ents um Entschädigungsleistungen zu der wissentlich oder grobfahrlässig ht, veranlaßt oder zugelassen hat, gen, die sich auf diesen Antrag be erzüglich anzeigen.	schädigung ganz oder teilweise erlangen, vor oder nach Inkr unrichtige oder irreführende eziehen, werde ich der Entschi	zu versagen ist, wenn der afttreten des Gesetzes ur Angaben über Grund ode			
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.			c 7 Abe VI		(Unterschrift)			
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.			Dem Antrag sind	lagen beigefügt, und zwar:				
3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.			1.					
4. 5. 6. 7. 8. 9.			2.		THE PROPERTY OF			
5. 6			3.					
5. 6					The state of the state of			
6								
7. 8. 9.								
9, 10.								
9,								
10.			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH					
			9,					
Nachdruck verboten. "Buchkunst", Berlin W 3:	The same		10.		"Buchkunst", Berlin W 35			

15 In der Anlage überreiche ich den Antrag auf Wiedergutmachung nach dem BEG. unter Beifügung der Handakte des Wiedergutmachungsamtes Hamburg sowie meine Handakte mit der Bitte um die Entscheidung.

Der Antrag Blatt 12 u. 13 der beiligenden Wiedergutmachungsamtes Hamburg Wiedergutmachungsamtes Hamburg dürfte durch das neue Bundesentschädigungsgesetz hinfällig sein.

Gleichzeitig teile ich mit, dass P. bereits pensioniert ist und um eine vorzeitige Bearbeitung gebeten hat. An das Landesentschädigungsamt Schleswig - Holstein Betrifft: Entschädigung nach dem BEG. hier: Antrag Fritz P i e t s c h in Schönningstedt. in Kiel Eveisentschädigungsamt 4-1/9 - Pietsch -Im Auftrage: D./R1. 18. April 1954

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG SOZIALBEHORDE AMT FUR WIEDERGUTMACHUNG FERNSPRECHER: 33 16 41 BEHURDENNETZ: 9,30 App. 306 Hamburg, den 5. März 1955 Kreisausschuß-AKTZ.: Wr. 12249/7 Ve/Sch des Kreises Storman An den Kreis Stormarn Kreisentschädigungsamt Bad Oldesloe Betr.: Wiedergutmachungssache Fritz Pietsch, Reinbek-Schöningstedt. Bezug: diess.Schreiben vom 23.2.1954 -G.Z.: 4-1/9 Pietsch -D./-Es wird um Rücksendung der hiesigen Akte 12249-7- gebeten. Sachbearbeiter Anschrift: (24a) Hamburg 1, Altstädter Straße 8, Sprinkenhof - Zahlungen an » Sozialbehörde (Amtskasse) « - Bankkto.: Hamburgische Landesbank - Girozentrale-, Kto. 363 - Postscheckkto.: Hamburg 1148 - Kassenstunden: 8-13 Uhr, sonnabends 8-12 Uhr - Bei Antwortschreiben bitte das obige Aktenzeichen angeben. SB, X 34 DA 5 4619 10000 155



Kreisarchiv Stormarn B2

Red

Yellow

Green

Farbkarte #13

Cyan

Blue

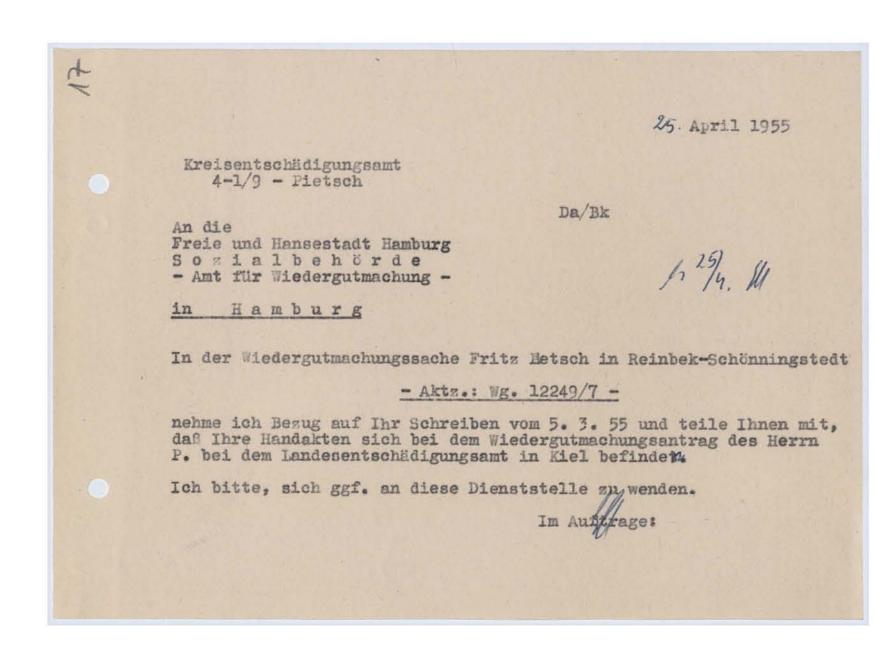
Black

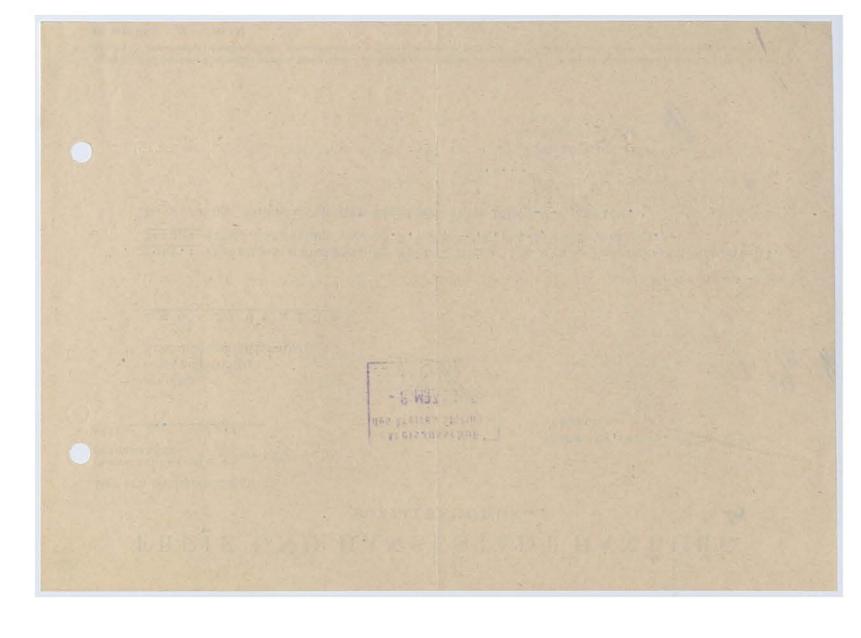
BTG.

3/C0101

White

Magenta







B.1.G. Farbkarte #13

